

Co-Creation: Kollaborative Entwicklung von Verkehrs- drehscheiben und Bahnhöfen.

Jérémie Jamet und Philippe Stadler Benz
SBB Inspiration Days 22.08.2024



Immobilien - Development - Anlageobjekte Entwicklung Central (IM-DV-AEC): Von der Infrastruktur zu lebendigen Quartieren

Synergien zwischen Bahn und Immobilien.

Als Teil **des integrierten Bahnsystems** kann SBB Immobilien Synergien zwischen der Entwicklung des Fern- und Regionalverkehrs auf der einen und Stadtentwicklung auf der anderen Seite generieren. So erhöhen z.B. Wohnungen, Büros oder Bildungseinrichtungen im Bahnhofsumfeld die Nutzung des Bahnsystems. Umgekehrt erhöht ein besseres ÖV-Angebot die **Attraktivität des Standortes**.

Die Planung erfolgt partnerschaftlich mit Städten, Gemeinden und Dritten. Sie berücksichtigt die parallelen und asynchronen Planungsprozesse der verschiedenen Akteure.

- **Bahnhof mit Identität im Stadtgefüge:** Bahnhöfe und deren Umgebung sind wichtige Orte der Identität im Stadtraum. VDS bietet den qualitativen Raum für Treffpunkte des öffentlichen Lebens, Orte des sozialen, kulturellen und kommerziellen Austauschs, für Services, Dienstleistungen, Wohnraum und der Mobilität.
- **Mobilitätsangebote für verkettete Verkehrswege:** VDS helfen den Modalsplit zugunsten des ÖVs zu erhöhen, indem bedarfsgerechte und zukunftsfähige Umsteigebeziehungen verschiedener Verkehrsmittel vernetzt und mit kurzen Wegen gewährleistet werden. Heute müssen VDS eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Umsteigebeziehung gewährleisten. Der Zugang zur Bahn wird gestärkt.
- **Immobilienentwicklung mit bedarfsgerechtem Angebot:** Immobilienentwicklungen geben dem Bahnhof ein Gesicht und ermöglichen mit dem bedarfsgerechten Angebot einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der SBB. Sie unterstützen die gewünschte Verdichtung nach innen. Die Planung und Umsetzung von VDS wird auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt.





Erste Letzte Meile (MP-ELM): Dank multimodalen Angeboten schaffen wir konkrete Lösungen, um flexibel von Tür zu Tür unterwegs zu sein.

Parking

P+Rail 



- 35'000 Autoparkplätze in Besitz der SBB
- 17'000 Nutzende pro Tag.



Veloparking 



- 95'500 Veloparkplätze in SBB Besitz.
- 120'000 Nutzende pro Tag.



Sharing

Carsharing 



- 4'000 Carsharing Standorte, davon 500 an SBB-Bahnhöfen.
- 8'000 Fahrzeuge, davon 2'000 an SBB-Bahnhöfen



2-Radsharing 



- Nationales Angebot:
- 11'960 Velos
 - 9'400 E-Scooter
 - 380 eCargobikes



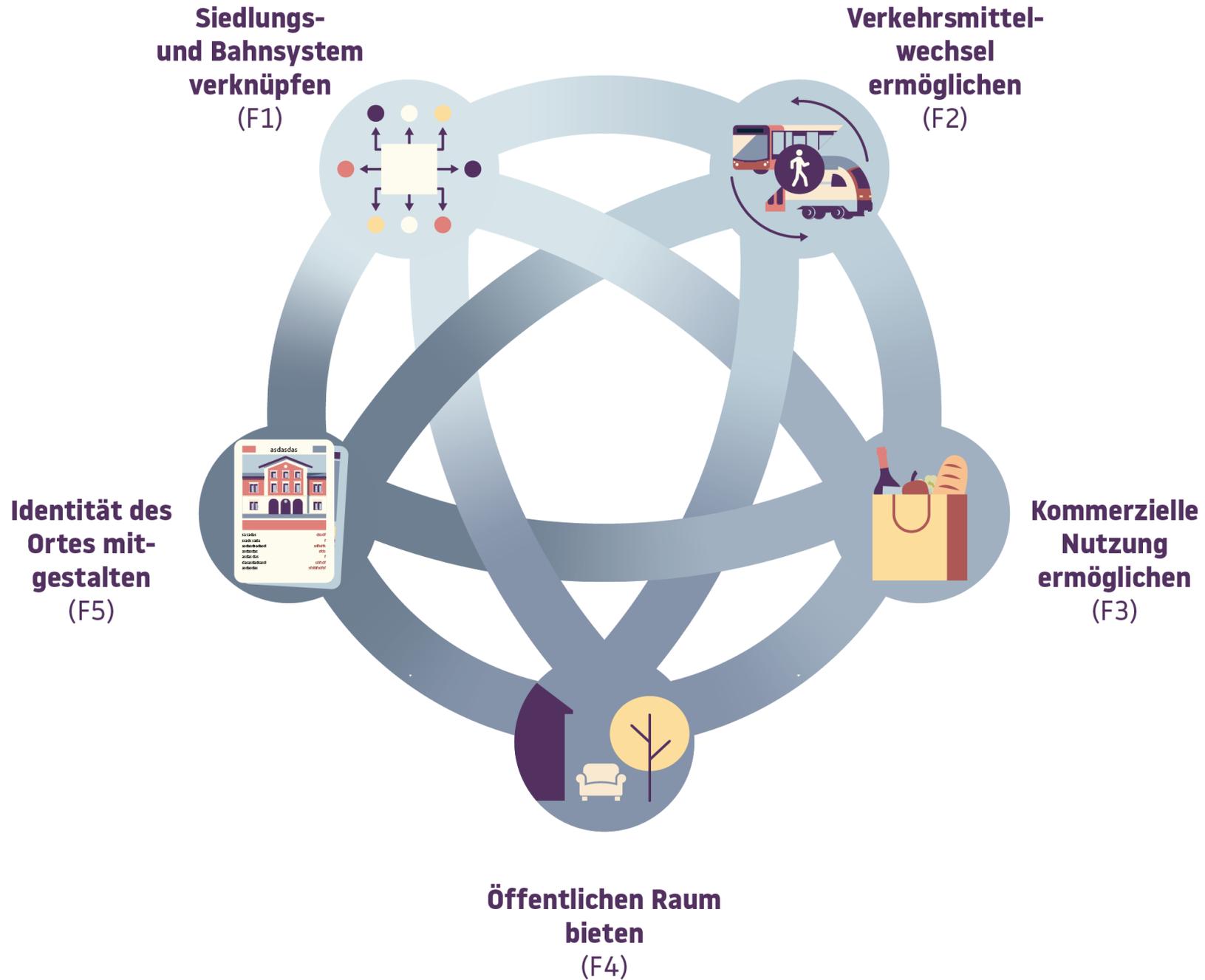
On-Demand 



- Konzessionierte Angebote: <10 Gebiete mit 500'000 Fahrten/ Jahr
- Private Angebote: 3700 Taxi- und Ride-Hailing Unternehmen m. Marktumsatz von CHF 2.3 Mia.



*Die aufgeführten Mobilitätsunternehmen sind offizielle Kooperationspartner der SBB







Reflexion.

- Was hat **erstaunt**?
- Was waren die grössten **Herausforderungen** bei der Diskussion?
- Was hat **geholfen**?

Eine Planungshilfe des Verbands öffentlicher Verkehr VöV für lokale Akteure.



